WP-4-461 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Sven Drebes (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 460 bis 462 einfügen:
Behinderungen stärker ins Blickfeld rücken und erarbeiten hierfür unter anderem eine Berliner Autismusstrategie. Wir wollen die Behindertenbeiräte auf Landes- und Bezirksebene stärken, unter anderem durch das Recht, Anträge an die jeweilige Verwaltung zu richten und zu relevanten Vorhaben Stellung zu nehmen. Das Berliner Behindertenparlament möchten wir als ein Instrument der politischen Teilhabe dauerhaft etablieren und auskömmlich finanzieren.

Begründung

Die Beiräte für Menschen mit Behinderungen sind die zentralen Vertretungs-Gremien der Personengruppe. Im Vergleich zu vergleichbaren Gremien in anderen Bundesländern sind sie jedoch schwach aufgestellt. Deshalb sollen sie das Recht erhalten, Anträge an die jeweilige Verwaltung zu stellen, zu denen diese Stellung nehmen muss. Darüber hinaus soll die Verwaltung die Beiräte anhören, bevor sie Vorhaben umsetzt, die Menschen mit Behinderungen wesentlich betreffen.

Unterstützer*innen

Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte); Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte); Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Reinickendorf); Sina Brabetz (KV Berlin-Mitte); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Milan Weyrauch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Cornelia Apel (KV Berlin-Pankow); Yannick Lehmann (KV Berlin-Mitte); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei)